



# ANKUNFT IM ALLTAG. KÜNSTLER IM VEREINIGTEN DEUTSCHLAND

DIENSTAG, 04.05.2021 | 18:00–19:30 UHR  
IM LIVESTREAM AUF DEM YOUTUBE-KANAL DER  
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR  
UND DES BERLINER BEAUFTRAGTEN ZUR AUFARBEITUNG  
DER SED-DIKTATUR

ZUKUNF  
TSWER  
KSTATT  
EINHEIT

# ANKUNFT IM ALLTAG. KÜNSTLER IM VEREINIGTEN DEUTSCHLAND

Mit der deutschen Einheit kam es zu einem grundlegenden Wandel der kulturellen Infrastruktur in Ost und West. Dieser ging mit gravierenden Veränderungen für die Künstlerinnen und Künstler einher. Die Erfahrungen mit der Vereinigung zweier verschiedener Kulturlandschaften und die Veränderungen des deutschen Kulturbetriebs nach über 30 Jahren Einheit sind für den Einzelnen sehr unterschiedlich und geben Anlass zu vielen Fragen. Wie veränderte sich das Schaffen für die Akteurinnen und Akteure seit der Einheit? Wie wurden und werden die Revolutions- und Transformationserfahrungen in Kunst und Kultur verarbeitet? Und wie vereint ist die Kunst- und Kulturszene heute?

Die zweite Veranstaltung der Reihe »Zukunftswerkstatt Einheit« möchte die Entwicklung eines gesamtdeutschen Kulturbetriebs nach über 30 Jahren deutscher Einheit thematisieren, das Spannungsfeld zwischen Ost und West vermessen und nicht zuletzt nach dem Gewicht der Kultur in Politik und Gesellschaft fragen.

Verfolgen Sie die Veranstaltung im Livestream über den YouTube-Kanal der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** und des **Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**.

ALEX Berlin sendet die Diskussion am 04.05.2021 live ab 18:00 Uhr im TV und auf Facebook.

Impulsvortrag: **Dr. Frank Hoffmann** | Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum

Podium: **Dr. Frank Hoffmann**

**Dr. Ulrike Lorenz** | Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar

**Olaf Zimmermann** | Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates e. V., Berlin

Moderation: **Jana Münkel** | Deutschlandfunk Kultur, Berlin

## Informationen und Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Lisa Beisel

Referentin der Abteilung Politik und Geschichte | Tel.: 030 88 41 2-192

E-Mail: [lisa.beisel@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:lisa.beisel@deutsche-gesellschaft-ev.de)

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON



Berliner Beauftragter  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur



Deutsche  
Gesellschaft e.V.

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG